



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 187. Ratssitzung vom 9. März 2022

5029. 2020/465

Weisung vom 28.10.2020:

Immobilien Stadt Zürich, Schauspielhaus, Quartier Hottingen, Modernisierung Pfauen, Projektierungskredit, Abschreibung einer Motion

Antrag des Stadtrats

1. Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs im offenen Verfahren und die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag für die Modernisierung des Schauspielhauses (Pfauen), Zeltweg 5, 8032 Zürich, gemäss Variante «Umfassende Erneuerung» werden Projektierungsausgaben von Fr. 13 900 000.– bewilligt.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Dringliche Motion, GR Nr. 2018/399, von Eduard Guggenheim (AL) und Stefan Urech (SVP) betreffend kostengünstige und zweckmässige Sanierung des Schauspielhauses unter weitgehender Erhaltung des Zuschauerraums wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Stefan Urech (SVP)

(Erklärungen der Fraktionen und Parlamentarischen Gruppen siehe Beschluss-Nrn. 5030/2022–5036/2022)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Für die Durchführung eines Projektwettbewerbs im offenen Verfahren Wettbewerbs-/Planerwahlverfahrens und die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag für die Modernisierung Instandsetzung des Schauspielhauses



2 / 4

(Pfauen), Zeltweg 5, 8032 Zürich, gemäss Variante «Umfassende Erneuerung Sanierung mit kleinen Eingriffen» werden Projektierungsausgaben von Fr. 13 900 000.– bewilligt.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Natalie Eberle (AL), Christian Huser (FDP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Minderheit: Maya Kägi Götz (SP), Referentin; Simone Hofer Frei (GLP), Christina Horisberger (SP), Shaibal Roy (GLP)
Abwesend: Ursula Näf (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 40 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Die bisherige Dispositivziffer 2 wird zu Dispositivziffer 3):

2. Zur Erweiterung/Verbesserung des Publikumsbereichs (Foyer) und der Schauspielhaus-Gastronomie soll die Fläche des heutigen Restaurants genutzt werden.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Natalie Eberle (AL), Referentin; Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Christina Horisberger (SP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Minderheit: Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Referentin; Christian Huser (FDP)
Abwesend: Ursula Näf (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 20 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Natalie Eberle (AL), Christina Horisberger (SP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne)
Enthaltung: Simone Hofer Frei (GLP), Shaibal Roy (GLP)
Abwesend: Ursula Näf (SP)



3 / 4

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 104 gegen 11 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3 (bisher Dispositivziffer 2)

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Natalie Eberle (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Christina Horisberger (SP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Abwesend: Ursula Näf (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 116 gegen 1 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für die Durchführung eines Wettbewerbs-/Planerwahlverfahrens und die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit detailliertem Kostenvoranschlag für die Instandsetzung des Schauspielhauses (Pfauen), Zeltweg 5, 8032 Zürich, gemäss Variante «Sanierung mit kleinen Eingriffen» werden Projektierungsausgaben von Fr. 13 900 000.– bewilligt.
2. Zur Erweiterung/Verbesserung des Publikumsbereichs (Foyer) und der Schauspielhaus-Gastronomie soll die Fläche des heutigen Restaurants genutzt werden.

Unter Ausschluss des Referendums:

3. Die Dringliche Motion, GR Nr. 2018/399, von Eduard Guggenheim (AL) und Stefan Urech (SVP) betreffend kostengünstige und zweckmässige Sanierung des Schauspielhauses unter weitgehender Erhaltung des Zuschauerraums wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 16. März 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 16. Mai 2022)



4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat